



## Individuelle Lernzeit am Gymnasium - das Flexibilisierungsjahr

Ab dem Schuljahr 2013/14 soll für Schüler/Innen der Mittelstufe die Möglichkeit geschaffen werden, ihre Lernzeit zu individualisieren.

### Variante 1 :

- Schüler können nach Beratung **am Ende eines Schuljahres** (bis zum Beginn des nächsten Halbjahres) entscheiden, ob sie die **bestandene** Jahrgangsstufe **8, 9 oder 10** in modifizierter Form **erneut** belegen:
- **reguläre Stundentafel** der Jahrgangsstufe 8, 9 bzw. 10
- **Vorrückungserlaubnis** aus dem ersten Durchlauf bleibt **unberührt**.

*Beispiel: Jgst. 8 (individualisierter Stundenplan)*

- *drei Fächer weniger (z.. B. Geografie, Biologie, Geschichte; Kernfächer können nicht abgelegt werden)*
- *Reduzierung der Wochenstundenzahl um sechs Stunden, weniger Leistungsnachweise und weniger Pflichtunterricht am Nachmittag (je nach Stundenplangestaltung)*
- *zusätzliche Zeitfenster für individuelle Fördermaßnahmen*

### **Besonderheiten in der Jahrgangsstufe 10:**

- *Abschluss Mittelstufe und Einführungsphase in insgesamt dreijährige Oberstufe (Entscheidung bis 11/1 möglich)*
- *Variante 2 ist nicht möglich*
- *Reduzierung auch von Kernfächern möglich, die man in Q 11 verpflichtend nicht mehr belegt*
- *Anrechnung auf Höchstausbildungsdauer der Oberstufe (4 Jahre); eine weitere Wiederholung in 11 oder 12 ist also nicht möglich.*

### Variante 2:

- Schüler können am Ende eines Schuljahres **vorausblickend** entscheiden, die Jahrgangsstufe **8 oder 9** in **zwei Etappen** (zwei Teiljahrgangsstufen) zu durchlaufen.
- **reguläre Stundentafel** der Jahrgangsstufe 8 bzw. 9
- In Abhängigkeit von Ausbildungsrichtung und Jgst. werden **ausgewählte Fächer** in nur einer Teiljahrgangsstufe belegt.
- **Vorrückungsentscheidung** erst am **Ende der zweiten Teiljahrgangsstufe nach Belegung aller Fächer**

*Beispiel: Jgst. 9 (Individualisierter Stundenplan)*

- *in den Teiljahrgangsstufen jeweils drei bis vier Fächer (max. 6 Wochenstunden!) weniger;*
- *Reduzierung der Wochenstundenzahl in jeder Teiljahrgangsstufe um jeweils sechs Wochenstunden (im Allg. **keine** Kernfächer)*
- *weniger Leistungsnachweise in beiden Schuljahren*
- *Zeitgewinn für individuelle Fördermaßnahmen bzw. für spezifische Begabungen*
- *Festlegen der Grundlagen der Vorrückungsentscheidung innerhalb von zwei Jahrgängen*

Änderungen sind noch im Abstimmungsprozess; vorgesehen sind folgende Regeln:

- **nach Beratung.** Entscheidung am **Ende einer Jahrgangsstufe** (Variante 1 bis jeweils **folgendes Schulhalbjahr**)
- Befreiung von Unterricht in einzelnen Fächern von bis zu **6 Wochenstunden je Schuljahr**
- **Befreiung von Belegung von Kernfächern** ist in der Regel **nicht** vorgesehen
- keine Anrechnung auf **Höchstausbildungsdauer** (außer Jahrgangsstufe 10!)
- **Vorrückungserlaubnis:** Variante 1 bleibt unberührt, Variante 2 am Ende der beiden Teiljahrgangsstufen
- Das Flexibilisierungsjahr kann nur **einmal** in Anspruch genommen werden.

**Das schulische Konzept der individuellen Förderung wird – für die Mittelstufe - durch 8 weitere Förderstunden (offen für alle Schüler/Innen) erweitert.**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus: <http://www.km.bayern.de/individuelle-lernzeit-gym>